

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Deutsche National-Litteratur**

historisch-kritische Ausgabe

Das Drama der Reformationszeit

**Gengenbach, Pamphilus**

**Stuttgart, [1894]**

Dem gelarten wolgeachten / und Gottes gnad und barmhertzigkeit

[urn:nbn:de:bsz:31-326640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326640)

[A 2<sup>a</sup>]

## Dem gelarten wolgeachten/ und

Erhafftigen Steffano Reich von Raal, meinem /  
besondern guten gönner und freunde.

## Gottes gnad und barmherzigkeit

5 durch Christum Ihesum unsern heylandt / Sey mit euch Wol-  
gelarter freundlicher lieber Steffane / besonder gönner und freundt.  
Ich hab zur zeit die geschicht oder wie es ehliche achten /  
das geistlich geticht / von der gotfürchtigen und keuschen Frauen  
Susannen / in ein geistlich spiel verfasset / was ich damit ge-  
10 sucht / ist aus dem beschluß und vorred zuvornehmen / So ist auch  
one das solcher spiel nutz vor mir / von andern / und sonderlich  
von D. Martin Luther / in der vorrede Judit und Tobie zum  
mehrern theil angezeigt / und darumb von mir weiter one not /  
nemlich under andern / das dadurch der jugent gottes wort und  
15 werck mit lust werden eingebildet / Weil ich nu solchs uber das /  
eurem vaterlandt zu ehren und freundlicher ley / mit ehlichen  
Bürgern daselbst agirt und gespilet / hab ich mirs lassen ge-  
fallen / euch das zu zuschreyben euch damit / wiewol one das da-  
hin geneigtem / doch etlicher maß ursach zu geben / das / wie ich  
20 mit diesem und andern gern gewolt / ihr / der ihr mit mehrern  
und bessern wol künd / euch / wie ihr dann bißher ganz vleissig  
gethan / auch forthin nit nachlasset zu beverleissen / das nach Gott /  
eur vaterlandt müge eurer rhüm, ehr / und freud / und eure junge  
mitbürger zur zeit meine liebe discipel / zu aller gotseligkeit /

tugent und erbarkeit an euch / ein fruchtbarlich exempel haben /  
dazu euch dann Gott der Vater aller Gnaden / durch Christum  
gnediglich wól helfen / welche ich auch hiemit euch / und daneben  
diß geticht eurer lieb freundlich thue bevelen / des versehens / ihr  
werds von mir wo nicht seiner würdigkeit / doch eurer freundli- 5  
keit halben jm besten erkennen. Datum zu Zwickaw zc. 1535.

Paulus Rebhun C. W.